

LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

01. Lichtblicke - 2024 - 2. Sonntag im Jahreskreis

14.01.2024

Liebe Leserinnen und Leser,
"Wir wünschen euch Glück,
und wir bringen den Segen,
dass Gott euch begleite auf all
euren Wegen." Mit diesem Wunsch
waren am vergangenen Wo-
chenende zahlreiche Kinder an
allen Kirchorten unserer Pfar-
rei unterwegs. Neben den vie-
len privaten Wohnungen brach-
ten sie unter anderem auch
dem Landkreis, der Stadt, der
Caritas und dem Pfarrbüro den
Segen. Auch wir wünschen Ih-
nen von Herzen ein frohes und
gesegnetes neues Jahr! Auch
wenn wir damit rechnen müs-
sen, dass die vielen Krisen in
der Welt, in unserer Kirche und
vielleicht auch im Persönli-
chen im neuen Jahr nicht ein-
fach verschwinden, so dürfen
wir doch sicher sein, dass Gott
uns mit seinem Segen beglei-
tet.

Doch die Kinder brachten nicht
nur den Segen, sondern sam-
melten auch Spenden für Hilfs-
projekte, die Not leidende Kin-
der und Jugendliche in der
ganzen Welt unterstützen. Es
ist noch nicht alles endgültig
zusammengerechnet, aber be-
reits jetzt sind mehr als 13.000,-
Euro zusammen. Ja: "Kinder
können was bewegen, Kinder
können Segen sein."

Das gilt auch für uns. So freu-
en wir uns darauf, mit Ihnen
gemeinsam im kommenden Jahr
einiges zu bewegen!

Ihre Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers



Gedanke zum Evangelium



von
Ursula Billitewsky

Das Kalenderjahr ist noch jung, und auch im liturgischen Jahr stehen wir am Anfang eines neuen Abschnitts, wechseln wir doch jetzt von den weihnachtlichen Festtagen in die Sonntage des Jahreskreises, also den liturgischen Alltag. Zeiten von Übergängen von einer Phase in eine andere sind oft geprägt von guten Vorsätzen, dem Leben eine neue Richtung zu geben oder endlich alte Träume und Wünsche umzusetzen. Sie laden auch dazu ein, über mögliche Zwänge oder inneren Antriebe nachzudenken, die das eigene Leben bestimmen. Die Texte des heutigen Sonntages passen gut in eine solche Zeit, erzählen sie doch davon, wie sich Menschen von Gott haben rufen lassen und aufgebrochen sind.

Samuel, Andreas und Petrus, von deren Berufung und Aufbruch in diesen Texten berichtet wird, waren auf den Ruf Gottes nicht vorbereitet. Er überraschte sie in ihrem Alltag, und sie brauchten andere Menschen, die ihnen die entscheidenden Hinweise gaben. Aber sie hatten die Offenheit, sich auf diesen Ruf einzulassen. Andreas und Petrus verließen ihr altes Leben und fingen nach der Begegnung mit Jesus komplett neu an. Von Samuel werden kaum konkrete Handlungen berichtet, in denen deutlich wird, welche Konsequenzen der Ruf Gottes für ihn hatte, wir erfahren nur, dass alle Menschen wussten, dass er ein Prophet Gottes war.

Ich wünsche uns, dass es uns ähnlich ergeht wie Samuel, Andreas und Petrus, dass wir offen sind für neue Gedanken und Ideen, und dass wir so lange auf der Suche bleiben nach dem, wozu wir berufen sind, bis wir das Gefühl haben, angekommen zu sein, und uns dabei auch von anderen Menschen anregen lassen.

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Es genügt nicht, über Jesus und seinen Weg etwas gehört oder gelesen zu haben. Die Jünger des Johannes haben das Wort vom Lamm Gottes gehört und sind Jesus nachgegangen. So konnte er sie einladen: Kommt und seht! Sie gingen mit ihm und blieben bei ihm bis zum Abend. Nun wussten sie, wer Jesus war. Und die Geschichte der Berufungen ging weiter: Einer sagte es dem Anderen. So können Berufungen auch heute geschehen

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

Joh 1, 35–42

In jener Zeit 35 stand Johannes am Jordan, wo er taufte, und zwei seiner Jünger standen bei ihm.

36 Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes!

37 Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus.

38 Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du?

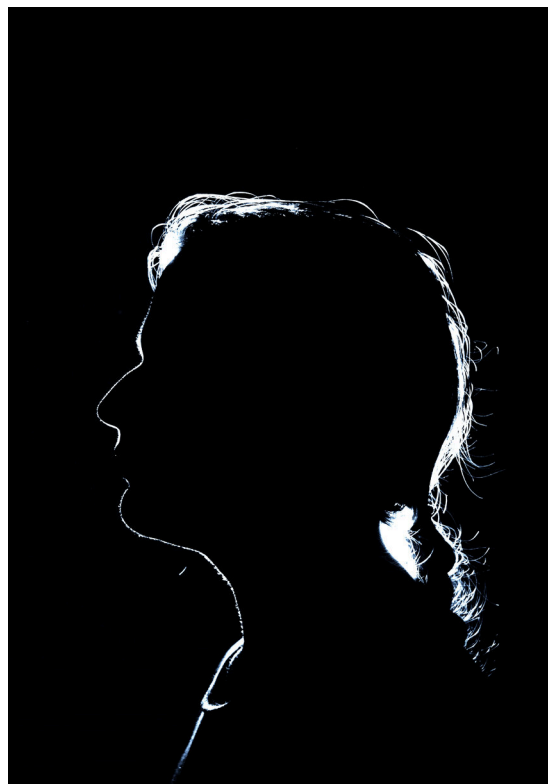
39 Er sagte zu ihnen: Kommt und seht! Da kamen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde.

40 Andreas, der Bruder des Simon Petrus, war einer der beiden, die das Wort des Johannes gehört hatten und Jesus gefolgt waren.

41 Dieser traf zuerst seinen Bruder Simon und sagte zu ihm: Wir haben den Messias gefunden – das heißt über-

setzt: Christus – der Gesalbte.

42 Er führte ihn zu Jesus. Jesus blickte ihn an und sagte: Du bist Simon, der Sohn des Johannes, du sollst Kephas heißen, das bedeutet: Petrus, Fels.



©Johannes Tomberg In: Pfarrbriefservice.de

FÜR DEN TAG UND DIE WOCHE

Das Geheimnis des Evangeliums ist kein solches der Neugier oder der Einweihung in irgendwelche geheim gehaltenen Dinge; das Geheimnis des Evangeliums ist wesentlich ein sich spendendes Leben. Das Licht des Evangeliums ist keine Erleuchtung, die uns äußerlich bleibt, sondern ein Feuer, das in uns eindringen möchte, um unser Inneres zu brandschatzen und umzuschaffen. (Madeleine Delbrêl)

"Leben heißt für den Menschen wachsen und reifen, und immer wieder lernen. Man ist so lange ein lebendiger Mensch, als man bereit ist, es zu werden. Und der ist ein Christ, der weiß, dass er es erst werden muss, jeder mit der besonderen Gabe und Berufung, die er empfangen hat. Das Große wäre, jeden Tag und jede Stunde zu wissen: Hier ist mein Weg, hier meine Aufgabe, hier begegnet mir Christus." (Schott)

SeniorengGeburtstag

St. Petrus



Am Donnerstag, 18. Januar, sind alle Seniorinnen und Senioren vom Kirchort St. Petrus, die im zweiten Halbjahr 2023 Geburtstag hatten, zur SeniorengGeburtstagsfeier eingeladen. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einer Hl. Messe in der Kirche und anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Roncallihaus. Dabei wird der Kinderchor von St. Petrus für fröhliche Unterhaltung sorgen.

Damit wir besser planen können, bitten wir um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro (Tel.: 05331 - 920 310).

Glaubensgespräch für Frauen



Thema:

Wir würfeln uns fröhlich ins neue Jahr.

Ein wenig besinnlich darf es auch sein.

Mittwoch 17. Januar 2024
um 15.00 Uhr im Roncallihaus

Herzliche Einladung!

Neujahrsempfang in Dorstadt

Herzliche Einladung,

am Samstag, 13. Januar,
nach der 18.00 Uhr-Messe
im Besinnungshaus in Dorstadt
auf das neue Jahr
mit einem Glas Sekt anzustoßen!



Franziskusstube im Besinnungshaus



An jedem Freitag ist die Franziskusstube offen für Menschen, die Gemeinschaft suchen oder die es schwer haben, sich selbst zu versorgen. Ganz im Sinne des Hl. Franziskus gibt es Essen, ein offenes Ohr und ein geschütztes Dach über dem Kopf. Im Wechsel soll es ein Frühstück oder Mittagessen geben. Damit wir die Franziskusstube finanzieren können, werden wir einen kleinen Obolus von 5,- Euro für ein Mittagessen und 4,- Euro für ein Frühstück erheben. Menschen, die eine Grundsicherung oder ähnliches erhalten, zahlen 2,- Euro. Wir beginnen im Kleinen und schauen, was daraus wird.

Wir starten am Freitag, 12. Januar, ab 9.00 Uhr mit einem Frühstück. Am 19. Januar gibt es um 12.00 Uhr ein warmes Mittagessen. Wenn Sie Lust haben zu kommen, melden Sie sich bitte bei Jutta von Eick oder bei Christiane Kreiß, Tel.: 05331-920322. Wir können dann besser planen.

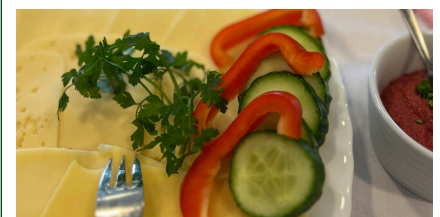
©Peter Weidemann In: Pfarrbriefservice.de

KOR Ansgar

Der Kirchortsrat von St. Ansgar lädt zu seiner nächsten Sitzung am Donnerstag, 18. Januar, um 19.00 Uhr ein. Interessierte sind herzlich willkommen!

Mittwochsfrühstück im Januar

Das Mittwochsfrühstück im Januar nach der Messe in St. Petrus findet nicht wie sonst planmäßig am letzten Mittwoch im Monat, sondern bereits am 24. Januar statt. Der Gottesdienst am 31. Januar muss leider entfallen.



Gottesdienstordnung vom 13. bis 21. Januar 2024

2. Sonntag im Jahreskreis

*Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort*

Samstag, 13. Januar

18.00 Heilig Kreuz, Hl. Messe
anschließend Neujahrsempfang

Sonntag, 14. Januar

9.30 St. Joseph, Hl. Messe
10.00 St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier
für Familien
11.00 St. Petrus, Hl. Messe
f. + Peter Kempa

Montag, 15. Januar

19.30 St. Peter und Paul,
Taizégebet

Dienstag, 16. Januar

7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung

Mittwoch, 17. Januar

Hl. Antonius
7.15 St. Petrus, Morgenlob
8.45 St. Petrus, Hl. Messe
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
19.00 St. Petrus, Herzensgebet
im Raum der Stille

Donnerstag, 18. Januar

7.15 St. Petrus, Morgenlob
8.45 St. Petrus, Schulgottesdienst
der 4. Klassen der Harztorwallschule
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
14.00 St. Petrus, Hl. Messe
zum Seniorengenerationstag

Freitag, 19. Januar

7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
16.00 Seniorenheim Juliuspark,
Gemeindegottesdienst

3. Sonntag im Jahreskreis

Verkehrshilfe des Bonifatiuswerkes

Samstag, 20. Januar

18.00 St. Ansgar, Hl. Messe

Sonntag, 21. Januar

9.30 St. Joseph, Wort-Gottes-Feier
9.30 Heilig Kreuz, Hl. Messe
f. ++ der Familien Gierrh und Stötzer
11.00 St. Petrus, Hl. Messe
f. + Martha Linkert;
6-Wochen-Amt *f. + Ursula Raschdorf*

Pfarrbüros Öffnungszeiten

St. Petrus

Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar

Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul

Dorfstr. 1
38312 Heiningen
Tel.: 05334/6720

St. Joseph

Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 98905

Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

Chorkonzert



Höllenangst und Seelenfrieden

Chorkonzert mit Werken von Brahms,
Parry, Tavener, Orbán, Lindberg u. a.

Hanns-Wilhelm Götzke, Klarinette u. Saxophon
Venti Voci Kammerchor Braunschweig
Leitung: Martin Kohlmann

Samstag, 20. Jan. 2024, 18 Uhr

St. Petrus, Wolfenbüttel

Sonntag, 21. Jan. 2024, 18 Uhr

St. Matthäus, Braunschweig

Eintritt frei

gefördert von
erlebeDesign | Stiftung Musik | Stadt Braunschweig Kulturstiftung | Mitglied im Chorverband | KUNDENFORSCHUNG

Am Samstag, 20. Januar, um 18.00 Uhr stellt der Kammerchor Venti Voci Braunschweig unter dem Titel "Höllenangst und Seelenfrieden" ein bemerkenswertes Chormusik-Programm in den Zeitraum zwischen Weihnachten und die Passionszeit. Lassen Sie sich davon berühren. Hanns-Wilhelm Goetzke unterstützt mit Klarinetten- und Saxophonklängen. Der Eintritt ist frei, doch wir bitten Sie um eine Spende!

Jahresempfang und Patronatsfest Save The Date

Den Jahresempfang der Pfarrei wollen wir in diesem Jahr in St. Ansgar feiern. Nach der Vorabendmesse am 3. Februar um 18.00 Uhr sind alle ins Gemeindehaus eingeladen. Gleichzeitig feiert St. Ansgar an diesem Tag sein Patronatsfest.



Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus,
Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, An-
gelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare